



NEUES aus dem eTOM AT-HU

Das eTOM AT-HU Projekt bringt frischen Wind in die Bildungslandschaft! In den vergangenen Monaten haben unsere Partner intensiv am Maker-Konzept gearbeitet – einer innovativen Herangehensweise, die pädagogischen Fachkräften und Kindern in drei verschiedenen Altersstufen kreative Lernmöglichkeiten eröffnet. Durch praxisnahe Maker-Aktivitäten erleben die Teilnehmenden die faszinierende Verbindung von Technologie und Nachhaltigkeit – sei es durch den Einsatz recycelter Materialien oder die Anwendung moderner 3D-Druck-Techniken. Ein besonderes Highlight war unsere Studienreise nach Budapest, die wertvolle Einblicke in zukunftsweisende Bildungsinnovationen ermöglichte. Mit den kommenden Veranstaltungen setzen wir unser Engagement für eine moderne und praxisorientierte Bildung konsequent fort. Bleiben Sie auf dem Laufenden – unser 2. Newsletter liefert aktuelle Informationen zum eTOM AT-HU Projekt!

ARGE Konzepte

Integration kreativer pädagogischer Grundsätze in den pädagogischen Alltag

In drei intensiven Arbeitssitzungen haben die Partner die Struktur und Inhalte des gemeinsamen **„Maker“-Konzepts** entwickelt. Die Ziel war die Umsetzung der Maker-Aktivitäten für pädagogische Fachkräfte und Kinder klar, verständlich und erlebnisreich zu gestalten. **Die innovativen Beispiele bieten Kindern aller Altersgruppen** die Möglichkeit, kreativ zu arbeiten und dabei technische, sowie digitale Werkzeuge zu nutzen. So können zum Beispiel Fahrzeuge aus Recyclingmaterialien gebaut und mit leuchtenden LED-Scheinwerfern ausgestattet oder fehlende Bauteile mit einem 3D-Drucker hergestellt werden. Dabei lernen die Kinder spielerisch und kollaborativ, Probleme kreativ und innovativ zu lösen, während sie ihre **digitalen und technischen Kompetenzen** erweitern.



Das Handbuch wird **praktische Beispiele** vorstellen und **Maker Spaces** in der AT-HU-Region empfehlen. Auf der Webplattform wird es zudem eine interaktive Karte sowie eine Liste mit Informationen zu Maker Spaces und Fab Labs im AT-HU-Grenzraum geben. Zwei weitere Arbeitssitzungen sind geplant, um die Details des Konzepts zu finalisieren. Die Veröffentlichung des **vollständigen Dokuments** ist für den **Sommer 2025** vorgesehen.

Vergangene Veranstaltungen

Studienreise nach Budapest: Bildungsinnovationen hautnah erleben - 1. Tag

HOSPITATION IN
DEN
ZWEISPRACHIGEN
BILDUNGS-
EINRICHTUNGEN

Im Januar 2025 fand die erste Studienreise des eTOM AT-HU-Projekts nach Budapest statt. Die 17-köpfige Delegation besuchte den zweisprachigen ungarisch-englischen Orchidea-Kindergarten sowie die angeschlossene Schule, um deren Betriebsmodell, Finanzierung und Erfahrungen mit Erasmus-Projekten kennenzulernen.



Am ersten Tag tauschten sich die Teilnehmer mit renommierten Implementierungsforschern über die Herausforderungen und Möglichkeiten der institutionellen Einführung von Bildungsinnovationen aus. Während in Ungarn das Fehlen institutioneller Autonomie die nachhaltige Integration neuer Methoden erschwert, bietet das dezentrale System in Österreich mehr Flexibilität. Eine zentrale Erkenntnis war, dass Institutionen dabei unterstützt werden müssen, Innovationen an ihre spezifischen Bildungsbedürfnisse anzupassen, um langfristige Wirkung zu erzielen.

FACHAUSTAUSCH
ÜBER DIE
INSTITUTIONELLE
EINFÜHRUNG VON
INNOVATIONEN

Vergangene Veranstaltungen

Studienreise nach Budapest: Erlebnisorientierte digitale Bildung - 2. Tag

EDU&FUN
DIGITALES
ERLEBNISZENTRUM
&
MAKER'S RED BOX

Der Höhepunkt der Studienreise war der zweite Tag, an dem die Delegation das Angebot und die Anwendung neuer digitaler Technologien in der Bildung kennenlernen konnte. Im digitalen Edu&Fun Erlebniszentrum, sowie bei der Präsentation von Maker's Red Box erhielten die Teilnehmer praktische Einblicke, wie moderne Technologien wie 3D-Drucker, Roboter und maßgeschneiderte Lernboxen die Entwicklung von Kompetenzen im Schulbereich fördern. Besonders eindrucksvoll war die Beobachtung einer Volksschulklasse bei Programmierübungen sowie eine detaillierte Einführung in die Methode der Maker's Red Box.



Vergangene Veranstaltungen

Die „Nacht der Forscher“ ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung, die Wissenschaft und Forschung der breiten Öffentlichkeit näherbringt. Interaktive Programme, Vorführungen und Experimente verdeutlichen die Bedeutung von Innovationen und wecken das Interesse junger Menschen an wissenschaftlichen Karrieren.

Im September 2024 nahmen auch die ungarischen Partner des eTOM-Projekts an der „Nacht der Forscher“ teil. Das am-LAB und das PBN aus Szombathely bot ein Programm zum Thema Nachhaltigkeit für Kinder, an dem rund 60 Personen teilnahmen.

Die Pädagogische Fakultät der Universität Sopron Benedek Elek präsentierte gemeinsam mit dem Lead Partner und der Grazer Partnergruppe verschiedene Maker-Beispiele für Vorschulkinder, darunter BeeBot-Spiele, den Bau beweglicher Strukturen (z. B. Fahrzeuge, Windmühlen) sowie kreative Anwendungen von Minischaltungen und 3D-Stiften.



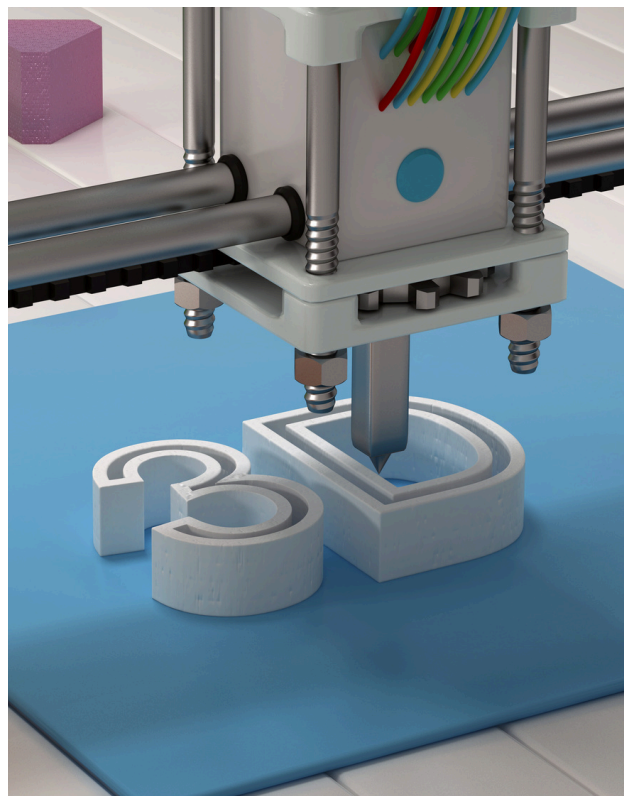
NACHT DER
FORSCHER
2024



Kommende Veranstaltungen

MAKER-KONZEPT- ARBEITSGRUPPENTREFFEN – 27. FEBRUAR 2025, UNIVERSITÄT SOPRON

Die Entwicklung des Maker-Konzepts erfolgt in fünf Treffen, bei denen die Partner ihre Maker-Beispiele und Ideen präsentieren und weiterentwickeln. Ziel ist es, die 7K-Kompetenzen in Bildungseinrichtungen zu fördern. Das vierte Treffen findet am 27. Februar in Sopron statt, bei dem alle Partner ihre bisherigen Ergebnisse vorstellen werden. Das Ergebnis dieses Prozesses wird ein MAKER-Konzept mit 21 praktischen Beispielen für pädagogische Fachkräfte auf drei Bildungsebenen sein.



3D-DRUCK- TRAININGSPROGRAMM

Im März 2025 organisiert die Wiener Bildungsdirektion zum zweiten Mal eine Trainingsreihe zum Thema 3D-Druck für interessierte Lehrkräfte. Die Teilnahme ist sowohl für österreichische als auch ungarische Lehrkräfte möglich. Am 12. März beginnt das Basistraining online, gefolgt von einem Fortgeschrittenenkurs am 26. März. Ziel ist es, den Lehrkräften technische Fähigkeiten zu vermitteln, um gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern kreative Projekte umzusetzen. Die Ausbildungsreihe endet mit einer Präsentation der 3D-Arbeiten bei einem festlichen Abschlussevent am 5. Juni 2025.

Kommende Veranstaltungen

PARTNERSCHAFTSTREFFEN VON SCHULEN IN NIEDERÖSTERREICH

Das Partnerschaftstreffen zwischen der Winzendorfer Schule und der ungarischen Grund- und Kunstschule von Fertőrákos wird vom eTOM-Projekt organisiert. Die Veranstaltung bietet einen Maker-Bereich, in dem Schulkinder aus Ungarn und Österreich an verschiedenen Maker-Aktivitäten teilnehmen können. Das Treffen 2025 findet in Winzendorf statt, 2026 wird Fertőrákos Gastgeber sein.

SYMPOSIUM ZU BILDUNGSFRAGEN

An der Pädagogischen Hochschule Baden findet eine projekt-übergreifende Veranstaltung der drei eTOM-Projekte statt. Über 200 pädagogische Fachkräfte werden erwartet, die an spannenden Workshops, praxisorientierten Vorstellungen und Podiumsdiskussionen teilnehmen können. Ein detailliertes Programm wird in Kürze versendet. Wir laden alle ein sich den Termin 23. September 2025 freizuhalten!



ONLINE-PROJEKTTAG FÜR KINDERGARTENKINDER

Die drei eTOM-Projekte organisieren gemeinsam einen Online-Making- und Digitalisierungsprojekttag für Kindergärten. Dabei werden die Kinder live online angeleitet, eigenständig kreative Projekte zu entwerfen. Vorab erhalten die pädagogischen Fachkräfte eine Schulung zu den benötigten Materialien und dem Ablauf.



Einblicke in die Arbeit der Partner

INTENSIVE ARBEIT BEGINNT IN WIENER KINDERGÄRTEN

Die Fertigstellung der Maker-Boxen steht kurz bevor, und in den kommenden Monaten starten die Testphasen. Nach der Erprobung geben pädagogische Fachkräfte wertvolles Feedback, das in die Optimierung der Boxen einfließt. So werden sie gezielt weiterentwickelt, um die Förderung unterschiedlicher Kompetenzen bestmöglich zu unterstützen.



Der Kindergarten bietet einen idealen Ort für kreative Entfaltung. Doch allzu oft wird die freie Kreativität der Kinder durch vorgegebene Aufgaben und feste Lernziele eingeschränkt. Deshalb setzen die Kinderfreunde auf einen begleitenden Fortbildungsansatz: Eine eTOM-Trainerin besucht als Standortbegleitung die Maker-Kindergärten und unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, den Maker-Ansatz bereits mit den Jüngsten spielerisch und inspirierend in den Alltag zu integrieren.



Nach einem ersten gemeinsamen Zusammenkommen im Rahmen unseres Maker-Cafes im September, hat die eTOM Trainerin die Bedarfe der Kindergärten erhoben und ist mit diesen in eine erste Planung der Projektumsetzung und der Kinderfreunde Maker Boxen gegangen. Ziel ist, dass die Kindergärten durch die Standortbegleitung und den regelmäßigen Fachaustausch in den Maker-Cafés vielfältige Impulse für ihre Bildungsarbeit erhalten und kontinuierlich in ihrer Arbeit durch eTOM Trainerin in den nächsten zwei Jahren begleitet werden.



Kontakte

ETOM PLATTFORM

Einige Bereiche der viersprachigen (HU, AT, SK, CZ) Plattform, die Einblicke in die Ergebnisse und Prozesse der drei eTOM-Projekte bietet, sind nun frei zugänglich. Im Laufe der Projektumsetzung werden weitere Unterseiten aktiviert, um die Sichtbarkeit der qualitativ hochwertigen pädagogischen Arbeit in den drei Grenzregionen (AT-HU, SK-AT, AT-CZ) zu gewährleisten.

Projekte ▾ Handlungsempfehlungen ▾ Impulse ▾ Dig-Challenge ▾ Partizipationsprojekt ▾ Kompetenzzentrum & digitale Bibliothek ▾ Veranstaltungen ▾ 🔍

Das ist eine neue Überschrift

Quisque commodo id mi non porttitor. Aenean sapien eros, commodo in lectus eu. auctor pretium diam. Maeculis non orci quis est hendrerit laoreet id eget purus. Vivamus id ex non uma pulvitar consequat Quisque commodo id mi non porttitor. Aenean sapien eros, commodo in lectus eu. auctor pretium diam. Maeculis non orci quis est hendrerit laoreet id eget purus. Vivamus id ex non uma pulvitar consequat Quisque commodo id mi non porttitor. Aenean sapien eros, commodo in lectus eu. auctor pretium diam. Maeculis non orci quis est hendrerit laoreet id eget purus. Vivamus id ex non uma pulvitar consequat Quisque commodo id mi non porttitor. Aenean sapien eros, commodo in lectus eu. auctor pretium diam. Maeculis non orci quis est hendrerit laoreet id eget purus. Vivamus id ex non uma pulvitar consequat



WEITERE
INFORMATIONEN

SOZIALE MEDIEN



@etomATHU24



@etom-at-hu



@etom_at_hu

KONTAKT



Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten



Andrea MAJOR



andrea.major@noel.gv.at



+43 681 81659725

Interreg
AUSTRIA-HUNGARY



Co-funded by
the European Union

eTOM AT-HU
A COMPETENT BORDER REGION

